

Halle'sche Neueste Nachrichten - Handelsblatt für Mittelddeutschland

Das 'Central-Bureau' befindet sich in jedem Heftungsschnitt. Der monatliche Preis beträgt durch den Postweg 1.60 Reichsmark, durch den Luftweg 1.40 Reichsmark, durch die Post 1.20 Reichsmark. ...

Neues in Kürze.

Drahtmeldungen und Radiotelegramme. Reichstagspolitische Aussprüche des Reichstages stimmte am Freitag dem Gefehtentwurf über den deutsch-englischen Handels- und Schiffahrtsvertrag in erster Lesung gegen zwei, in zweiter Lesung gegen drei Stimmen zu. ...

Wie wir erfahren, werden am 9. September die Verhandlungen mit Italien über den Abschluss eines Handelsvertrags wieder aufgenommen. Der Stand der Verhandlungen wird uns als nicht unangenehm bescheiden. Mit Ende September die weiteren Verhandlungen erst Ende September.

Es verlautet, dass die Verhandlungen zwischen der französischen und der deutschen Schwerindustrie nach vor dem 15. August in Paris wieder aufgenommen werden sollen.

Seit einiger Zeit machen sich neue Spaltungsercheinungen in der sozialdemokratischen Partei bemerkbar. Die Kommunisten eskalieren eine lebhaftere Tätigkeit, um die radikalen Teile der Partei zu sich herbeizuziehen. In diesem Zusammenhang ist die folgende Nachricht von Bedeutung: ...

Zur Frage der Sachlieferungen auf Grund der Reparationsverpflichtungen an Frankreich löst sich die 'S. S.' aus Paris melden, dass Frankreich die Erfüllung von Pflichten im Werte von 80 Millionen, sowie von Herz und Poch im Werte von 7 Millionen Goldmark zur Verbesserung der französischen Straßen von Deutschland verlangen wird. ...

Wie das Pariser 'Journal' aus Moskau in einem Privattelegramm berichtet, lautet die Entscheidung des Zentralkomitees vom 3. August, dass die Beziehungen der russischen Sozialdemokraten nur gegen eine gleiche Beziehung des in Leipzig vertriebenen russischen Staatsangehörigen auszuweisen sei. ...

Zu der Jubiläumfeier der Russischen Akademie der Wissenschaften haben die deutschen Gesandtschaften erklärt, dass bei dem gegenwärtigen Stand des Moskauer Studentenprojektes keine Möglichkeit zu sehen, ihren Besuch der Jubiläumfeier zu verzichteln.

Die Herzogin von Atholl, die seit mehreren Jahren Mitglied des englischen Unterhauses ist, wurde dieser Tage zum Mitglied der britischen Delegation beim Völkerversammlungsrat ernannt und wird ihre Tätigkeit im kommenden September in der Genfer Session aufnehmen. ...

Die Londoner 'Daily News' melden, dass für die Septembertagung des Völkerversammlungsrates die kanadischen Staaten die Opinionsauswechslung zur Erörterung bringen wollen. Ueber die Form, in der die Materie dem Völkerversammlungsrat übergeben werden soll, finden die Verhandlungen zwischen den 3 kanadischen Staaten noch in der Schwebelage.

Das amerikanische Marineamt hat angeordnet, dass das Zeppelein-Zustiftsitz Z. R. III mit zehn Wasserbomben ausgerüstet wird. - Wir entwohnen, die andern bewaffnen!

Die Londoner 'Morningpost' meldet aus Berlin, es verlautet zuverlässig, dass Deutschland einer Anregung Chinas zur Teilnahme an der Dispositionen nicht entgegenwerde. Deutschland betrachte sich als zungangsweise aus dem Konzern der in Ostasien interessierten Großmächte ausgeschlossen und werde keine dekorative Rolle übernehmen. ...

'Evening Times' wollen aus Warschau erfahren haben, dass bis 1. August kommenden Jahres noch 2 und 25 000 Deutsche Polen verlassen müssen.

Mobilisierung der Elsässer - gegen Marokko!

Strasbourg, 8. August.

Die elsässischen Truppen werden seit Mittwoch mobilisiert. Sie sollen als nächste Verstärkungen nach Marokko gehen.

Da haben wir die erste französische Antwort auf unsere 'große Friedensoffensive': Deutsche Jungens, deutsche Männer, im verlogenen Frieden von Versailles ja Franzosen getrieben, als französische Kanonenhüter!

Wir Deutschen haben in dem Sicherheitsangebot aus Elsass-Lothringen verzichtet! Wir haben also gar kein Recht mehr, zu protestieren. ...

Was lagen nun unsere Internationalisten, die von Menschlichkeit und Recht und Freiheit träumen?

Und glauben sie noch immer daran, daß ihr heiligerer Eintritt in den Völkerversammlungsrat und Veröhnung bringt, daß Frankreich

Ultimatum der Franzosen?

Soweit in Berlin Mittellungen der Botschaft in Paris vorliegen, soll der französische Botschaftsleiter Ende nächster Woche in Berlin überreicht werden.

Uebershaupt bilden die Mittellungen der letzten Tage aus Paris eine Ueberzeugung. Man spricht nicht mehr von einer Antwort an Deutschland, sondern von einem vollständigen Sicherheitsvertrag, den Brand, nach der Zustimmung Chamberlains, Deutschland zur Unterschrift und auch natürlich zur weiteren Auspräge überreichen will.

Das Geheimnis des wochenlangen Schweigens in Paris hat sich also entpült, ebenso auch die aufsehenerregende Montagskonferenz Brans mit Joch.

Die Entente geht andere Wege als Deutschland mit seiner Sicherheitsanfrage in Aussicht hatte. Ob es zu einer wirksamen deutschen Gegenoffensive noch Zeit ist, wird die nächste Woche entscheiden. ...

Der Kampf in Syrien.

Nach Beendigung des Kabinettsrats erklärte Außenminister Briand Journalisten über die Bedeutung des Zwischenfalls in Syrien, es sei richtig, daß eine französische Abteilung durch türkische Truppen überfallen worden sei, daß aber die sicher der Regierung zugegangenen Nachrichten noch unvollständig seien und erst morgen vervollständigt werden würden. ...

Im Gegenzug zu diesen offiziellen Beschuldigungen (nur Lügen) liegen die folgenden Nachrichten:

Wie Jerusalem wird gemeldet: Die französischen Verluste bei den letzten Zusammenstößen in Syrien sollen 200 Tote und 600 Verwundete betragen. Auch sind beträchtliche Materialverluste zu verzeichnen. ...

Genf, Dem 'Lemps' zufolge sind 12 000 Mann französische Verstärkungen nach Syrien abgegangen. - Demnach muß es übel in Syrien stehen.

Rußland mistraut - England beschwichtigt.

Der russische Botschafter Krasin erklärte in Paris u. a.: Es sei augenscheinlich, daß die Beschuldigungen über den Eintritt Deutschlands in den Völkerversammlungsrat zum Ziele hätten, die Sowjetunion zu isolieren und ihre einen Block aller europäischen Staaten entgegenzusetzen.

und England das Durchmarsch- und Truppenauswechslungsrecht des Art. 16 der Völkerversammlungsart nicht etwa benutzen werden, um neues Kanonenhüter von uns zu erpressen, wenn der große Kampf gegen Sowjetland beginnt?

Den Franzosen genügt es nicht, daß unter ihren Fremdenlegationen, die die Hauptopfer des Krieges tragen, mehr als 60 Prozent Deutsche sind. Sie können es den 'Koches' nicht, hat gerade jetzt ein größerer Teil der im Jahre 1920-1923 in besonders hoher Zahl ihren Verbern in die Rede gegangenen deutschen Fremdenlegationen, nach Ablauf ihrer Verpflichtungszeit entlassen werden müssen und mit einem Ersatzheer nach Mainz und 10 Kapierstranten, d. h. knapp 2 Mart in der Tasche, ohne ausreichende Kleidung und Nahrung, nach Deutschland abgeschoben werden, wie es jedoch in Mainz mit mehr als zwanzig Mann geschah. ...

Da haben wir die Antwort auf deutsche Veröhnungsmittel: der jahrbuere alle, nie veröhrte gallische Boh schäft uns dafür ins Gesicht. Erst die Polen mit ihrer blutdürstigen Brutalität. ...

Attentat auf den russischen Heereschef.

Wie aus Moskau gemeldet wird, soll auf den Zug, in dem Kriegskommissar Janine fuhr, auf der Straße Minij-Moskau in der Nähe der Station Orscha ein Anschlag verübt worden sein. ...

Verhafte Verohnung hat der Umstand hervorgerufen, daß die Attentäter, trotz der Geheimhaltung der Veröhnung, genau informiert waren. Eine Untersuchung ist im Gange.

Enteignungen in Polen.

Unter Berliner Vertreter teilt uns mit: Während in Warschau die große Debatte über die Opinionsauswechslungen, die ganzen Beziehungen des Reiches zu Polen wieder erschütterten Glends an der deutschen Diktature aufrollte, lief in Berlin die Meldung ein, daß Polen neben der Auswechslungsnot auch zu Veröhnungsauswechslungen deutscher Besitzungen in Polen übergegangen ist.

Nicht nur einige 60 Besitzungen deutscher Eigentümer, wie noch gestern berichtet war, sondern hunderte von sogenannten 'Liquidierten' deutscher Besitzungen erfolgten in den letzten Tagen und noch 4 bis 500 hündigt die polnische Presse für den laufenden Monat an. ...

Neues Glend, neuer Tammer wird dadurch unsere zeitlichen Vorgesetzten in Polen treffen. Und Deutschland ist, wie auch die großen Regierungstreden im Reichstag überzeugend bewiesen haben, zu wirksamen Maßnahmen gegen Polen nicht in der Lage. ...

Der polnische Ministerpräsident Grabski hat am Reichstag angenommen wurde. Polen beste erst am Anfang seines nationalen Kampfes.

Polen und der Sicherheitspakt.

Die Rückwirkungen des polnischen Kampfes auf die Vaterlandverhandlungen sollen größer und steigender sein, als nach am Donnerstagsabend im Reichstag angenommen wurde.

Der Außenminister hat nicht in der Sitzung selbst, aber außerhalb derselben deutlich zu seinen Fraktionsgenossen erklärt, daß die Rückicht auf den Sicherheitspakt ihn nicht die Gefahren vernehmen lasse, die Polens Haltung einer Veröhnung aus im Westen erklärt. ...

genommen internationalen Aufrollung der Korridorfrage. Nachdem erst der Pariser 'Matin' so wenig Tage schreiben konnte, der Korridor sei ein naturwidriges Gebilde, das doch ein mal veröhrigen müße, kommt heute aus Rom eine Nachricht, die größte Veröhnung vererichtet. ...

Verbot einer deutschen Zeitung in Polen. Beuthen, 8. August. Die größte deutsche Zeitung in Polen, der 'Oberösterreichische Kurier' ist in den letzten drei Wochen nicht weniger als drei mal beschlagnahmt worden. ...

Der sphenaktischen Bekämpfung der deutsche Presse ist gegenwärtig die Behandlung der polnischen Blätter in Deutschland. Seit Beuthen der Provinz Oberösterreich ist kein einziges polnische Blatt beschlagnahmt und gegen keine einzige polnische Zeitung öffentliche Anklage erhoben worden.

Stasdo des polnischen Ministers in Amerika.

Newport, 8. August. Die von dem polnischen Außenminister Dr. Stasdo im Auftrag des Instituts of Politics in Washington gehaltenen Vorträge haben in der Presse keine Ueberhall gefunden. ...

Neuer Kommunistenanhang in Bulgarien.

Die Monumentalwerke der Stadt Komeloff ist von unbekanntem Katern in Brand gejet und vollständig zerstört worden. ...

Ein sonderbarer Fall.

Tschechische Blätter melden: Am 1. August wurde an der tschechisch-polnischen Grenze bei Grottau der Oberwachtmann der tschechischen politischen Polizei Emi Wegbrodt wegen Verbrechen des Menschen tödlicher getötet. ...

Die Londoner 'Times' melden aus Tokio: Das japanische Marineamt hat sich der Aufwärtsbewegung der europäischen Flottenauswechslungen ausgelassen. ...

Die Londoner 'Times' wollen aus Warschau erfahren haben, daß bis 1. August kommenden Jahres noch 2 und 25 000 Deutsche Polen verlassen müssen.

Die Londoner 'Morningpost' meldet aus Berlin, es verlautet zuverlässig, daß Deutschland einer Anregung Chinas zur Teilnahme an der Dispositionen nicht entgegenwerde. ...

Das amerikanische Marineamt hat angeordnet, dass das Zeppelein-Zustiftsitz Z. R. III mit zehn Wasserbomben ausgerüstet wird. ...

Die Londoner 'Daily News' melden, dass für die Septembertagung des Völkerversammlungsrates die kanadischen Staaten die Opinionsauswechslung zur Erörterung bringen wollen. ...

Die Herzogin von Atholl, die seit mehreren Jahren Mitglied des englischen Unterhauses ist, wurde dieser Tage zum Mitglied der britischen Delegation beim Völkerversammlungsrat ernannt und wird ihre Tätigkeit im kommenden September in der Genfer Session aufnehmen. ...

Die Londoner 'Morningpost' meldet aus Berlin, es verlautet zuverlässig, dass Deutschland einer Anregung Chinas zur Teilnahme an der Dispositionen nicht entgegenwerde. ...

Das amerikanische Marineamt hat angeordnet, dass das Zeppelein-Zustiftsitz Z. R. III mit zehn Wasserbomben ausgerüstet wird. ...

Die Londoner 'Daily News' melden, dass für die Septembertagung des Völkerversammlungsrates die kanadischen Staaten die Opinionsauswechslung zur Erörterung bringen wollen. ...

